STADT WETZLAR

MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher	Datum	Drucksachen-Nr.: - AZ:
Planungs- und Hochbauamt	19.02.2015	2365/15 - I/525

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	02.03.2015		
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss			
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss			
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung	18.03.2015		

Betreff:

Rahmenplan Bahnhofstraße
Sachstand und Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung

Anlage/n:

Tabellarische Auswertung der eingegangenen Ideen aus der Bürgerschaft
(3 Tabellen)

Inhalt der Mitteilung:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des Beteiligungsprozesses Rahmenplan Bahnhofstraße 213 Ideen und Anregungen eingegangen sind, von denen 76 Ideen im Rahmenplan berücksichtigt, 67 teilweise berücksichtigt und 70 nicht berücksichtigt werden.

Wetzlar, den

gez. Semler
Stadtrat

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat im November 2012 das Innenstadtentwicklungskonzept (ISEK) beschlossen, in dem bereits die planerisch zu vertiefenden Bereiche festgelegt wurden.
Aufgrund der Problemlagen der Bahnhofstraße wurde die Verwaltung beauftragt diesen Bereich vorrangig zu bearbeiten. Es wurde entschieden, dass der zu erstellende Rahmenplan Bahnhofstraße (RABA) durch eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung getragen werden soll. Die Bearbeitung des Rahmenplanprozesses begann im März 2014 durch Bildung einer verwaltungsinternen und dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe, in der der weitere Prozess abgestimmt wurde.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch:

- Erstellung einer eigenen Website unter: www.wetzlar.de/bahnhofstrasse
- Durchführung von sieben öffentlichen Veranstaltungen:
    - 30.04.2014 Eigentümertreffen
    - 13.05.2014 Workshop mit Geschäftstreibenden
    - 16.05.2014 Zuhörbegehung in der Bahnhofstraße
    - 17.05.2014 Analyse-Workshop
    - 25.06.2014 Präsentation der Analyseergebnisse
    - 13.09.2014 Ideen-Workshop
    - 27.09.2014 Jugend-Forum mit Begehung und Kreativwerkstatt
- Berichterstattung in Lokalzeitungen (ca. 20 Artikel)
- Aufbau eines eMail-Verteilers mit rund 140 Empfängern
- Persönliches postalisches Anschreiben aller Eigentümer und Geschäftstreibenden
- Großformatige Werbung im Rathausfoyer
- Nutzung des eMail-Verteilers des Jungendbildungswerks
- Papierflyer an den Wetzlarer Schulen
- Viele persönliche Gespräche

Im Rahmen dieses breit aufgestellten Beteiligungsprozesses wurden insgesamt 213 Ideen und Anregungen registriert. Diese wurden durch die Arbeitsgruppe Rahmenplan Bahnhofstraße ausgewertet. Jede einzelne Bewertung wurde mit einer Begründung versehen, so dass der Ideengeber, aber auch jeder andere Bürger der Stadt, die Beurteilung nachvollziehen kann. Zur Fortführung des transparenten Beteiligungsprozesses wird diese Ideenbewertung samt Begründungen auf www.wetzlar.de/bahnhofstrasse veröffentlicht. Die Öffentlichkeit wird hiervon über den bestehenden eMail-Verteilers und eine Pressemitteilung informiert.
Bis Ende März besteht sodann die Möglichkeit über die Bewertungen bzw. Begründungen in Dialog zu treten, um eventuelle Änderungen herbeizuführen.
Im Anschluss daran werden mögliche Änderungen vorgenommen und der Rahmenplanentwurf ausgearbeitet.
Die Vorstellung des Rahmenplanentwurfs ist für den 18.05.2015 vorgesehen.
Nach einer weiteren Beteiligungs- bzw. Korrekturschleife wird der fertiggestellte Rahmenplan den politischen Gremien zur Beratung im Spätsommer vorgelegt.